



Christoph Lieben-Seutter

Christoph Lieben-Seutter ist seit 1. September 2007 Generalintendant von Elbphilharmonie und Laeiszhalle in Hamburg. 1964 in Wien geboren, war er nach seinem Abitur einige Jahre in der Computerindustrie tätig. 1988 wurde er von Alexander Pereira als Direktionsassistent an das Wiener Konzerthaus engagiert, wo er ab 1991 als Betriebsdirektor tätig war. 1993 folgte er Pereira, der die Intendanz des Opernhauses Zürich übernahm, als dessen Referent in die Schweiz. 1996 wurde Lieben-Seutter zurück nach Wien berufen, um als Generalsekretär die Leitung der Wiener Konzerthausgesellschaft sowie des Festivals Wien Modern zu übernehmen. Elf Jahre lang verantwortete Lieben-Seutter dort über 400 Veranstaltungen pro Saison, wobei es ihm gelang, neue Publikumssegmente zu erschließen und das Wiener Konzerthaus nachhaltig als einen der wichtigsten internationalen Klassikveranstalter zu profilieren.

Nahezu zehn Jahre nach seinem Amtsantritt in Hamburg konnte Lieben-Seutter am 11. Januar 2017 die Eröffnung der Elbphilharmonie feiern, die ursprünglich für 2010 vorgesehen war. Die Wartezeit nutzte Lieben-Seutter in vielfacher Hinsicht. So gab er wichtige inhaltliche Impulse bei der Entstehung der Elbphilharmonie, konsolidierte das Profil der Laeiszhalle mit Eigenveranstaltungen, trug maßgeblich zu einem einvernehmlichen Zusammenwirken der lokalen Veranstalterszene bei und sorgte mit der Einführung der »Elbphilharmonie Konzerte« an vielen Spielorten der Stadt für die Implementierung des betont vielseitigen programmatischen Ansatzes der Elbphilharmonie. Er initiierte das zunächst als Biennale konzipierte »Internationale Musikfest Hamburg«, das nach seiner Premiere 2014 und einer weiteren Ausgabe 2016 seit 2018 im Jahresrhythmus stattfindet.

Im Sommer 2018 wurde sein Vertrag als Generalintendant von Elbphilharmonie & Laeiszhalle bis 2024 verlängert.

Christoph Lieben-Seutter ist Vorstandsmitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters und war von 2006 bis 2017 Präsident der European Concert Hall Organisation (ECHO).

Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Pressekontakt

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Anastasia Päßler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse